Illusionen

Wie du ja weißt, freu' ich mich sehr, dich so zu sehen
Wie helles Licht, birgt sich Hoffnung in dir
Vielleicht der Spiegel deiner Seele, ist es das, wovon ich träumte
Der unbedingte Wunsch, mich noch mal darin zu sehen

Oder nur Illusionen einer Zeit – oh nein
In der ich vergaß, zu leben – zu sein

Lange war sie leer, die Welt, in der ich lebte
Farblos auch der Regenbogen, über den ich einst lief
Es ist lang her, dass das Leben in mir blühte
Nun bist du da und diese Welt ist mir so nah

Oder nur Illusionen einer Zeit – oh nein
In der ich vergaß, zu leben – zu sein

Im Lauf der Zeit schlugst du eine Brücke in meinem Leben
Dein offenes Herz schloss Klüfte in mir
Vielleicht der Zauber deines Wesens, ist es das, was mich betörte
Als ich mich in Gedanken der Vergangenheit verlor

Oder nur Illusionen einer Zeit – oh nein
In der ich vergaß, zu leben – zu sein

Zauberfee, du gibst mir Kraft zu leben – zu sein

© Wolfgang Shwarz

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk